

# KULTUR AUS STADT UND KREIS

Die Artistenfamilie Reyes-Bogino im Traumzeit-Theater: Consuelo Reyes gilt als weltbeste Antipodenkünstlerin

## Selyna tritt in die Fußstapfen der berühmten Mama

Backnang - Im diesjährigen Weihnachtsvariété des Traumzeit-Theaters hat Theaterdirektor Michael Holderried derzeit gute Freunde zu Gast. Drei Mitglieder der traditionsreichen Zirkusfamilie Reyes-Bogino bereichern das Programm. Die erst 15-jährige Tochter Selyna gibt hier in Backnang erfolgreich ihr Bühnen-Debüt.

VON HEIKE DÜRR

Mit den Mitgliedern der italienischen Artistenfamilie Bogino ist Theaterdirektor Michael Holderried schon lange befreundet. Derzeit gastiert Paolo Bogino mit seiner spanischen Frau Consuelo Reyes und der gemeinsamen 15-jährigen Tochter Selyna in Backnang. Ein ungewöhnliches Engagement, wie Holderried zugibt, denn Selyna hat sich für die gleiche Kunst entschieden, die ihre Mutter bis zur Perfektion beherrscht. Consuelo Reyes gilt als beste Antipodenkünstlerin der Welt.

„Über Selynas Entscheidung waren wir anfangs sehr ungünstlich“, gibt Consuelo zu. „Denn sie wird sich immer mit mir messen müssen.“ Diese Schwierigkeiten sind der Familie Reyes, einer traditionellen spanischen Artistenfamilie, aus einer ähnlichen Konstellation bekannt. „Aber Selyna hat einen guten Charakter. Sie wird das durchstehen“, so ihre Mutter. Auch Holderried war anfangs skeptisch, aber als er eine DVD von Selynas Darbietung sah, war die Entscheidung schnell gefallen. „Choreografien und Präsentation unterscheiden sich grundlegend“, so Holderried. Er ist bekannt dafür, dem Nachwuchs auf und hinter der Bühne eine Chance zu geben und auch mal ungewöhnliche Wege zu gehen. „Zwei Antipodenkünstler in einem Programm gibt es sonst nirgends zu sehen“, sagt er.

So eröffnet die hübsche Selyna das Programm mit ihrer klassischen Darbietung der Antipodenkunst mit höchstem Schwierigkeitsgrad und zeigt dabei, warum sie als einzige gilt: In rasantem Tempo jongliert und

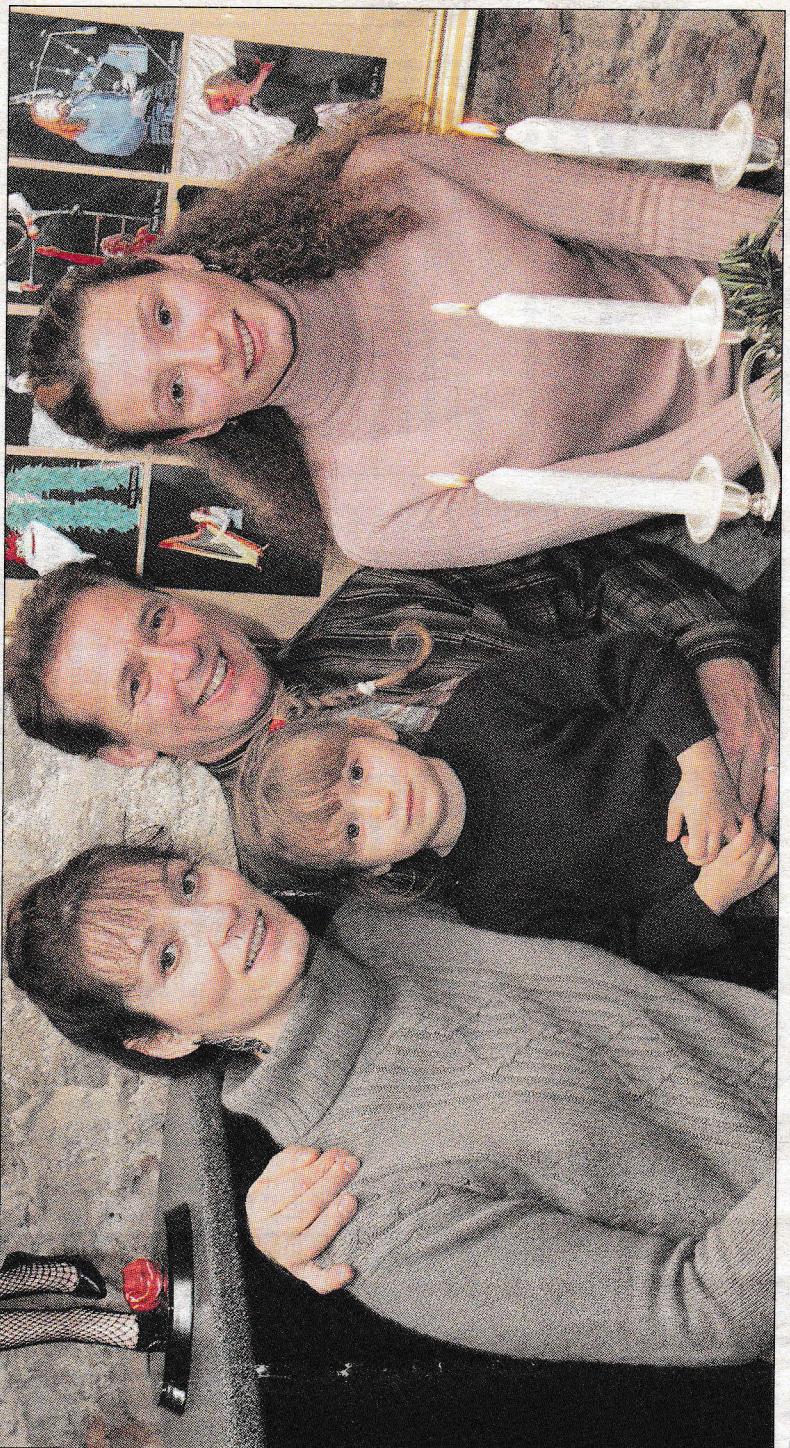


Foto: E. Laher

Familenglück auf Zeit: Consuelo Reyes, Paolo Bogino mit Selyna und der kleinen Milena.

Hotels sind für Kinder viel zu unpersönlich.“ Der Familiensitz in der Nähe von Mailand dient als Basis, Selyna ist dort bis jetzt zur Schule gegangen. Auch der 12-jährige Bruder Davyd befindet sich gerade dort, in der Obhut der Großeltern. Nur die kleine dreijährige Milena ist mit den Eltern auf Tour. Für die Familie Reyes-Bogino wird die Offenheit Holderrieds eine der letzten Gelegenheiten sein, zusammen mit der Tochter

re auch nicht gerecht“, sagt Consuelo Reyes, denn ich trainiere schon so viel länger als sie.“ Selyna übt, seit sie sechs Jahre alt ist mit ihrem Vater. „Ich selbst habe keine Geduld“, gibt Consuelo zu. „Was sie erreicht hat, ist ihr Verdienst.“ Sie hat einen starken Willen und viel Ehrgeiz“, sagt der Vater. Und natürlich hat das Mädchen Arztentenblut in den Adern. In der vierten Generation von Mutters Seite, sogar in der fünften vom Vater.

Foto: E. Laher

Foto: E. Laher

Foto: E. Laher

Mittwoch, 14. Dezember 2005